

	<p>Objekt: Takenplatte mit Bischofswappen(?)</p> <p>Museum: Freilichtmuseum Roscheider Hof Roscheider Hof 54329 Konz 06501-92710 info@RoscheiderHof.de</p> <p>Sammlung: Kamin- Ofen-, Takenplatten</p> <p>Inventarnummer: HE 126 (provisorisch)</p>
--	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Beschreibung

Takenplatte oder Kaminiplatte mit dem Motiv eines Bischofswappen(?). Das Kreuz könnte auf Trier oder Köln hindeuten, aber die beiden 1685 dort jeweils regierenden Bischöfe haben andere Wappen.

Rechte Seite des Wappens: Die Darstellung von Vögeln in der Wappenkunde ist hochgradig stilisiert, aber nicht normiert; auch ist keineswegs zwingend davon auszugehen, dass eine bestimmte Vogelart dargestellt werden sollte. Sollte dies doch der Fall sein, kämen z.B. Fink, Meise oder Sperling in Frage. Es ist aber ohne die Blasonierung (Beschreibung eines Wappens in heraldischer Fachsprache, durch die das Aussehen eines Wappens verbindlich festgelegt wird) unmöglich, das zu entscheiden.

Bei dem dreifach wiederholten Symbol um den Vogel herum handelt es sich um die Darstellung eines Mühleisens (genauer: eines Teils davon, der sog. Hebe), deren Funktion darin bestand, die Mühlsteine beim Mahlvorgang in Position zu halten und zu führen; das Mühleisen wird in der Heraldik häufiger (in unterschiedlichen Darstellungen) verwendet.

Ganz vielen Dank an Herrn Dr. René Hanke, Landeshauptarchiv Koblenz
Abteilung 400 Historisches Archiv und nichtstaatliches Schriftgut für die Infos zur rechten Seite des Wappens

Grunddaten

Material/Technik:

Eisen / Guss

Maße:

Länge: 94 cm, Höhe: 110 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1685
wer
wo

Schlagworte

- Eisenguss
- Flachrelief (Kunst)
- Takenplatte
- Wappen